

## MEDIENMITTEILUNG

St.Gallen, 23. Mai 2022

### STRATEGISCHE ERWEITERUNG DES VORSTANDS

# DREI NEUE GESICHTER IM VORSTAND DER REGIO APPENZEL AR-ST.GALLEN-BODENSEE

An der Mitgliederversammlung der REGIO Appenzel AR-St.Gallen-Bodensee vom 18. Mai 2022 wurden drei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt: Andreas Baumann (designierter Gemeindepräsident Degersheim), Roger Martin (Stadtpräsident Romanshorn) und Roland Scherer (Direktor IMP Universität St.Gallen). Mit den Neuwahlen werden die scheidende Gemeindepräsidentin von Degersheim, Monika Scherrer, und der abtretende Gemeindepräsident von Egnach, Stephan Tobler, ersetzt. Mit der zusätzlichen Wahl von Roland Scherer sind nebst den Gemeinden neu auch die Mitgliedsorganisationen im Vorstand vertreten.

Am 18. Mai 2022 wurden an der Mitgliederversammlung im Werk 1 in Arbon einstimmig Andreas Baumann (designierter Gemeindepräsident Degersheim), Roger Martin (Stadtpräsident Romanshorn) und Roland Scherer (Direktor IMP Universität St.Gallen) in den Vorstand der REGIO Appenzel AR-St.Gallen-Bodensee gewählt. Die Neuwahlen fanden aufgrund der scheidenden Mitglieder Monika Scherrer und Stephan Tobler statt. Sie legen ihr Vorstandsamt im Zusammenhang mit ihrem Austritt aus den Gemeindepräsidien in Degersheim per 30. Juni 2022 und in Egnach per 31. Mai 2022 nieder. *«Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei Monika und Stephan für ihren wertvollen Einsatz und ihr Wirken für die REGIO und die Region bedanken. Sie waren eine starke und bedeutende Stimme nach aussen und haben den Nutzen der regionalen Zusammenarbeit stets engagiert verfochten»*, würdigt Michael Götte, Präsident REGIO Appenzel AR-St.Gallen-Bodensee, an der Mitgliederversammlung die abtretenden Mitglieder.

**Andreas Baumann**, ab 1. Juli Gemeindepräsident von Degersheim, übernimmt nahtlos die Rolle seiner Vorgängerin Monika Scherrer, welche während drei Jahren als Vorstandsmitglied amtierte. Mit der Wahl von Andreas Baumann wird auch künftig die Stimme der kleineren REGIO-Gemeinden vertreten sein. *«Im regionalen Verbund lassen sich interessante, innovative Projekte verwirklichen, welche als kleine Gemeinde nicht gestemmt werden können und deswegen umso wichtiger sind. So ist es für mich als Vertreter von Degersheim, am Rand der Region, ein besonderes Anliegen mich im Vorstand der REGIO einbringen zu können»*, äussert sich Andreas Baumann zu seiner Wahl.

**Roger Martin**, Stadtpräsident von Romanshorn seit 2019, übernimmt den Vorstandssitz von Stephan Tobler, der nach 14 Jahren als Gemeindepräsident von Egnach auch das REGIO-Vorstandsamt abgibt, welches er seit Juni 2019 bekleidete. Für die Nachfolge wurde der amtierende Stadtpräsident von Romanshorn, Roger Martin, vorgeschlagen, da dieser unter anderem auch Mitglied des Vorstandes der Region Oberthurgau ist. Roger Martin wird im Vorstand die Stimme des Thurgaus einbringen: *«Der Oberthurgau ist mit 60'000 Einwohnenden ein wichtiger Teil der Region Appenzel AR-St.Gallen-Bodensee – droht aber häufig vergessen zu gehen. Ich möchte die Anliegen der Thurgauer Bodenseegemeinden und des Thurgaus ein-*

*bringen und mithelfen, die ganze Region weiterzuentwickeln. Viele anstehende Herausforderungen werden wir nur gemeinsam und überkantonal bewältigen können.»*

**Roland Scherer**, Direktor des Instituts für Systemisches Management und Public Governance (IMP) an der Universität St.Gallen, tritt als zusätzliches Mitglied in den Vorstand ein und erweitert diesen von acht auf neun Mitglieder. Er vertritt die Mitgliedsorganisationen, zu denen nebst der Universität St.Gallen auch die OLMA Messen St.Gallen, OST – Ostschweizer Fachhochschule und St.Gallen-Bodensee Tourismus zählen. *«Ich freue mich im Vorstand der REGIO mitzuarbeiten und so auch das Engagement der Universität St.Gallen für die Region zu stärken. Als Regionalwissenschaftler hoffe ich, einen Beitrag zur Entwicklung dieser spannenden Region leisten zu können», so Roland Scherer über seine neue Funktion.*

### **Vorstandserweiterung im Zeichen der neuen REGIO-Strategie**

Die Neukonstituierung des Vorstands ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg die neuen, strategischen Leitplanken der REGIO, welche letztes Jahr lanciert wurden, umzusetzen und zu leben. *«Ganz wichtig dabei ist, die Zusammenarbeit mit unseren strategischen Netzwerkpartnern zu stärken. Unseren Mitgliedsorganisationen kommt dabei eine besondere Rolle zu, weil wir schon viele Jahre institutionell miteinander verbunden sind. Wir freuen uns sehr, nun ihre Stimme im Vorstand ebenfalls vertreten zu haben und so den direkten Dialog zu intensivieren»*, erläutert Leila Hauri, Geschäftsleiterin der REGIO, die Aufstockung des Vorstands. Zu den Aufgaben des Vorstands zählt nicht nur, die REGIO nach aussen zu vertreten, der Vorstand zeichnet sich auch verantwortlich für die Erreichung des Vereinszwecks, vollzieht die Beschlüsse der Mitgliederversammlung und beschliesst den Leistungsauftrag und das Globalbudget der Geschäftsstelle.

### **Die neun Mitglieder des REGIO-Vorstands**

Neu zählt der Vorstand neun Mitglieder: Reto Altherr (Gemeindepräsident Teufen), Andreas Baumann (designierter Gemeindepräsident Degersheim), Mathias Gabathuler (Stadtrat St.Gallen), Wolfgang Giella (Stadtpräsident Gossau), Michael Götte (Gemeindepräsident Tübach, Präsident REGIO), Roger Martin (Stadtpräsident Romanshorn), Maria Pappa (Stadtpräsidentin St.Gallen, Vizepräsidentin REGIO), Robert Raths (Stadtpräsident Rorschach) und Roland Scherer (Direktor IMP Universität St.Gallen).

### **Für Rückfragen stehen zur Verfügung**

Leila Hauri, Geschäftsleiterin REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee  
T: 071 227 40 71, E-Mail: [leila.hauri@regio-stgallen.ch](mailto:leila.hauri@regio-stgallen.ch)

Michael Götte, Präsident REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee und Gemeindepräsident Tübach  
T: 071 844 23 00, Mobile: 079 601 05 06, E-Mail: [michael.goette@tuebach.ch](mailto:michael.goette@tuebach.ch)

## Medienbild



Die drei neugewählten Mitglieder im Vorstand der REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee beim Werk 1 in Arbon (v.l.n.r.): Roger Martin, Roland Scherer und Andreas Baumann.

## Über die REGIO

Die REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee ist eine Vereinigung von 45 Gemeinden und Städten aus drei Kantonen (AR, SG, TG) und vier Organisationen (OLMA Messen St.Gallen, OST – Ostschweizer Fachhochschule, St.Gallen-Bodensee Tourismus, Universität St.Gallen). Seit über 10 Jahren setzt sie sich für eine sichtbar starke Region ein. Die REGIO initiiert Projekte für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Region. Sie bringt Partner aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Tourismus sowie Bürgerinnen und Bürger zusammen. Dies mit dem Ziel, geeignete Partnerschaften und Kooperationen zu schaffen, um gemeinsam die Lebens- und Standortqualität unserer Region nachhaltig zu steigern. Die REGIO nutzt beweglich ihre institutionellen Freiheiten. Sie stärkt die regionale Einzigartigkeit, fördert das erfolgreiche Zusammenwirken und gestaltet wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen mit. Die REGIO ist als Verein organisiert; die Gemeinden und Organisationen sind Mitglieder und es besteht ein enger Austausch mit dem Ausschuss Wirtschaft. Michael Götte ist amtierender Präsident, Maria Pappa Vizepräsidentin. Die Geschäftsstelle wird von Leila Hauri geleitet.

## Anhang: Kurzportraits der neuen Vorstandsmitglieder

---



### **Andreas Baumann, designierter Gemeindepräsident Degersheim (ab 1.7.2022)**

Aufgewachsen in St.Gallen, hat Andreas Baumann die Volksschule besucht und eine Lehre als Koch absolviert. Anschliessend führte ihn sein beruflicher Werdegang an diverse Orte in der Schweiz und auch in diverse Aufgaben: Er war Senn auf Alpen im Bündnerland, Sportartikelverkäufer in St.Moritz und Koch in Davos, Herisau, Zermatt und Luzern. Auf der Suche nach neuen Herausforderungen besuchte er ab 2001 die Polizeischule der Kantonspolizei St.Gallen und bestand nach dreijähriger berufsbegleitender Weiterbildung die Patentprüfung zum Rechts-agent. Nach polizeilicher Frontarbeit in Brunnadern und Wil führte er bei der Staatsanwaltschaft St.Gallen diverse Strafverfahren und konnte im Nebenamt auch die Medienarbeit übernehmen. Seit mittlerweile fast fünf Jahren ist Andreas Baumann Gemeinderatsschreiber von Degersheim und wurde Mitte Februar zum neuen Gemeindepräsidenten gewählt. Durch seine bisherige Aufgabe stand er schon regelmässig in Kontakt mit der REGIO und konnte deren Dienstleistungen und Projekte kennenlernen und sogar auch tatkräftig unterstützen.

---



### **Roger Martin, Stadtpräsident Romanshorn**

Als schweizerisch-kanadischer Doppelbürger arbeitete Roger Martin nach einer kaufmännischen Lehre neun Jahre als Teamleiter und Informatikverantwortlicher bei der Gemeinde Romanshorn. Er studierte berufsbegleitend an der Fachhochschule St. Gallen Betriebswirtschaft. Nach diversen Stationen in der Privatwirtschaft startete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fachhochschule St.Gallen. Nach einem berufsbegleitenden Masterstudium in Business Process Engineering wechselte er intern zum Institut für Qualitätsmanagement und angewandte Betriebswirtschaft IQB-FHS, wo er nach einem Zertifikatslehrgang in Hochschuldidaktik als Dozent für Organisationsentwicklung und Leadership tätig wurde. 2019 wählte ihn die Bevölkerung zum Stadtpräsidenten von Romanshorn. Nebst diesem Amt ist Roger Martin auch in verschiedenen anderen Funktionen tätig: Dazu gehören im Vorstand der Region Oberthurgau der Vorsitz des Fachgremiums Raumentwicklung, das Verwaltungsratsmandat der Gasversorgung Romanshorn oder die Vorstandsmitgliedschaft bei Thurgau Tourismus.

---



### **Roland Scherer, Direktor Institut für Systemisches Management und Public Governance der Universität St.Gallen**

Roland Scherer ist 1965 im deutschen Markdorf geboren und hat Verwaltungswissenschaft an der Universität Konstanz studiert. 2006 erfolgte die staatswissenschaftliche Promotion zum Thema Regional Governance an der Universität St. Gallen. Von 1992 bis 1997 war er Projektleiter am EURES-Institut für regionale Studien in Europa in den Bereichen Regionalentwicklung, grenzüberschreitende Kooperation und EU-Strukturfondsförderung. Ebenso war er Lehrbeauftragter für Regionalökonomie an der Universität St. Gallen und an der Universität Konstanz. Seit 2000 ist Roland Scherer Leiter der Abteilung Regionalwirtschaft, seit 2006 Vizedirektor und seit 2011 Direktor am Institut für Systemisches Management und Public Governance IMP-HSG. Er ist Initiator und wissenschaftlicher Leiter des DenkRaumBodensee, eines wissenschaftlichen Think Tanks, der sich mit Zukunftsthemen der Bodenseeregion und der Ostschweiz beschäftigt. Eine langjährige Beratungs- und Projektleitungserfahrung in den Themenfeldern Regionalpolitik, Standortmanagement, Organisationsentwicklung, Wirkungsmessung und Evaluation von Förderprogrammen runden seine Kompetenzen ab. Roland Scherer ist Aufsichtsratsmitglied der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH, Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (LAG) Baden-Württemberg und Mitglied der Begleitgruppe des Schweizer Bundesrates für die Entwicklung des Berggebietes.